

Tags: Editorial

Zusammenarbeit

Kooperationen sind en Vogue. Keiner möchte mehr für sich alleine bleiben oder sich dem Vorwurf aussetzen, er hätte nicht jegliche ressourcensparende Möglichkeit genutzt.

Manchmal lässt sich etwas nur durch Kooperation erreichen, manchmal generiert Kooperation Mehrwert, der die Kosten mehr als wettmacht, manchmal erlaubt Kooperation zu sparen und manchmal ist zunächst eine Investition nötig, um durch Kooperation die erhofften Resultate zu erzielen. Für eine Institution kann Kooperation in diesem Kontext sogar überlebensnotwendig werden.

Doch nicht nur der Spardruck schafft Kooperationen. Organisationen suchen sich Partner, die Kenntnisse mitbringen, welche die Organisation alleine nicht hat. Daraus ergeben sich Möglichkeiten – das ist jedenfalls der Grundgedanke –, um bestehende Aufgaben besser erfüllen zu können oder überhaupt, um Neues zu meistern.

Doch birgt Kooperation auch Risiken. Die Zusammenarbeit mit anderen verlangt nach Kompromissen. Kooperationen schaffen neue Abhängigkeiten und Wahrnehmungen: Wie werden kooperierende Institutionen von aussen wahrgenommen? Können die einzelnen Partner ihre Identitäten wahren? Verschwimmen womöglich Grenzen, wo dies gar nicht gewünscht ist?

Arbido setzt sich in dieser Ausgabe aus verschiedenen Perspektiven mit Kooperation auseinander. Dabei werden gelungene Beispiele, Herausforderungen und auch Kooperationen im Entstehen thematisiert.

Auf Verbandsebene beschäftigen wir uns mit den Bestrebungen zur Fusion von BIS und SAB-CLP zu Bibliosuisse. Hier werden Fragen aufgeworfen, wie diese Kooperation künftig erfolgreich gestaltet werden kann. Durch Kooperationen zwischen Bibliotheken, Archiven und Museen entstehen neue Dienstleistungen und neue Angebote. Dass Kooperation auch Öffnung bedeutet, zeigen Beispiele von Kooperation über den I+D-Bereich hinaus. Und in der digitalen Welt werden nicht nur Organisationen, sondern auch gleich die Daten miteinander verlinkt.

Wir wünschen eine anregende Lektüre und erhoffen uns von Ihnen auf der Plattform arbido auch eine aktive Auseinandersetzung mit dem Gebotenen. Nehmen sie an arbido teil und diskutieren Sie mit!

Marguérite Bos



Marguérite Bos arbeitet seit 2006 im Schweizerischen Bundesarchiv. Von Mitte 2014 bis Mitte 2021 war sie Redaktionsmitglied bei arbido.